



11. Sitzung des 2. Studierendenparlaments

Datum: 24.6.2015

Beginn: 18:13

Ende: 21:30

Tagesordnungspunkte

Top 1) Begrüßung

Top 2) Genehmigung der Tagesordnung

Top 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Stupa Sitzung

Top 4) Berichte

a) Vorstand

b) Exekutivorgan

c) Referate

Top 5) Informationen

Top 6) Finanzen

a) Finanzanträge

b) Sonstiges

Top 7) Akademisches Auslandsamt

Top 8) Gedenkfeier für Frau Wellensiek

Top 9) Senatsausschüsse

Top 10) Sonderfonds

Top 11) Flyer für die Erstis

Top 12) Sonstiges

Top 1) Begrüßung

Das Präsidium des Studierendenparlaments begrüßt alle Anwesenden, besonders das neue Mitglied des Studierendenparlaments und eröffnet die Sitzung.

Es folgt eine schnelle Namensrunde.

Top 2) Genehmigung der Tagesordnung

Meinungsbild zur Begrenzung der Sitzungszeit: lief gut, sollte weitergeführt werden.

-> demnach wird die Begrenzung bis 21:30, mit einer Überprüfung um 21:00 Uhr weiterlaufen.

Die Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Top zur Gedenkfeier für Frau Wellensiek und einen Top für Flyer für die Erstis werden einstimmig angenommen. Der Antrag auf Verschiebung des Tops Akademisches Auslandsamt an die Stelle nach den Finanzen wird einstimmig genehmigt.

Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 3) Genehmigung des Protokolls der Stupa-Sitzung vom

Das Protokoll der letzten Stupa-Sitzung wird bei fünf Enthaltungen genehmigt.

Top 4) Berichte

a) Vorstand

b) Exekutivorgan

Die im Protokoll versprochene Mail wird demnächst verschickt.

c) Referate

Der Finanzreferent wartet noch auf den 2. Finanzbericht.

Die Landesastenkonzferenz findet am Sonntag statt und will einen Verein gründen. Wir werden diesem Verein nicht direkt, sondern eventuell nachträglich beitreten, da bisher noch niemand Kapazitäten hatte sich mit der Satzung des neuen Vereins auseinanderzusetzen.

Die Zivilklausel, Version Nummer 2, ist im Senat einstimmig ohne Enthaltung angenommen. Damit diese schlussendlich aufgenommen werden kann, muss die hochschulöffentliche Senatssitzung zustimmen.

Das Öffentlichkeitsreferat trifft sich am Montag 14 Uhr in der ZEP.

Die Stellungnahme zur Demo für Alle ist erfolgreich an Presse und Medien rausgegangen.

Top 5) Informationen

Top 6) Finanzen

a) Finanzanträge

Der Finanzantrag zur Grillfeier des Fachs Chemie wird vertagt, da die Antragsteller anwesend sein wollen, heute aber nicht können.

Der Antrag der Sport-Fachschaft auf Kostenübernahme für die Bufata Sport in Höhe von 180€ ersetzt den Antrag der in der letzten Sitzung genehmigt wurde, da in diesem von einer Anfahrt mit Bus und Bahn ausgegangen wurde und nun die Anfahrt mit dem PKW stattfindet.

Durch die Fahrtkostenpauschale, 16ct, die neben Benzinkosten auch Verschleißkosten etc. beinhaltet, wird ein Änderungsantrag auf Aufstockung zu 210€ gestellt. Mit dem Hinweis auf die Übernahme der Hälfte der Fahrtkosten wird ein Änderungsantrag auf Übernahme von 185€ gestellt. Der Finanzantrag mit dem Änderungsantrag auf Übernahme der Hälfte der Fahrtkosten, insgesamt 185€, wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. 2 Stimmen bekam der erste Änderungsantrag über 210€.

Studierende der Fachrichtung Hörgeschädigten Pädagogik unternehmen eine Exkursion nach Hamburg zum Standort des Instituts für Deutsche Gebärdensprache und beantragen die Übernahme von 50% der Fahrtkosten, also 345€.

Nach einer kurzen positiven Abstimmung, wird der Finanzantrag behandelt, obwohl er nicht fristgerecht eingereicht wurde, da er vor der nächsten Stupa-Sitzung fällig würde.

Es folgt eine Diskussion über die Zugehörigkeit dieser Fahrt - Schulung, Vernetzungstreffen oder Studienfahrt - denn demnach könnte es Änderungen in der Abrechnung geben. Allerdings ist die Abrechnung der Verpflegung und der Übernachtungskosten schwierig, da diese nicht genau vorliegen.

-> Abstimmung:

1. Option „Schulung“, 345€ Fahrtkostenanteil: 12 ja-Stimmen
2. Option „Studienfahrt“, 25% der Gesamtkosten: 3 Ja-Stimmen

1 Enthaltung (Eine Person des Studierendenparlaments war bei der Abstimmung kurzfristig nicht anwesend.)

Antrag zur Übernahme der Fahrtkosten für einen bereits stattgefundenen Vortrag zum Thema „Körpernormierungen und Körpernormalisierung aus Sicht der disability studies“ (auch beworben über Stupa, Antidisreferat)

Abstimmung: Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung. (Eine Person des Studierendenparlaments war bei der Abstimmung kurzfristig nicht anwesend.)

Der Antrag zum Abenteuerzeltlager des Wildwuchs Westallgäu e.V. über 1000€ wird diskutiert unter der Überlegung, wieviel Wert es für Studierende der PH hat und ob es sich eher um eine Spende handelt. Dennoch ist es ein tolles pädagogisches Projekt, das die teilhabenden Studierenden sicherlich in ihrem Studium unterstützt. Eine Überlegung wäre, die Fahrtkosten der PH-Studierenden zu übernehmen, dazu müssten diese einen eigenen Antrag stellen.

Änderungsantrag: Reduzierung der Kostenübernahme auf 500€ -abgelehnt.

Weitere Überlegungen:

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste und Abstimmung über den Antrag mit den Auflagen, dass weitere Teamer aus der PH geholt werden und im Nachhinein eine Art Präsentation in der PH stattfindet.

Der Antrag wird mit 5 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen. (Eine Person des Studierendenparlaments war bei der Abstimmung kurzfristig nicht anwesend.)

Für die ZEP wird die Übernahme von 590€ für einen Beamer beantragt.

Eine Überlegung wäre, einen Beamer eher für das Stupa zu kaufen, da dieser hier dann ausgeliehen werden kann. Allerdings können alle studentischen Gruppierungen Beamers im AVZ leihen und aus externe Gruppierungen bringen für Vorträge meist eigene Beamers mit.

Eine generelle Abstimmung über die Anschaffung eines Beamers für ZEP fällt unentschieden aus.

6 Nein Stimmen, 6 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen.

Nach einer kurzen Bedenkpause findet eine geheime Abstimmung statt.

8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Abstimmung über die Angebote: Angebot 1, 270€: 0x Ja

Angebot 2, 290€: 1x Ja

Angebot 3, 580€, Full HD: 9x Ja

Enthaltungen: 4

Also wird der teure Beamer angeschafft.

Änderungsantrag: Über Stupa anschaffen, nicht über ZEP: 16 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung (Eine Person des Studierendenparlaments war bei der Abstimmung kurzfristig nicht anwesend.)

Da der Beamer nun als Geschäftsbedarf angeschafft wird, laufen auch die folgenden Anträge von Flipchart und Medienkoffer als Freigaben für Geschäftsbedarf behandelt.

Für das Stupa wird die Freigabe von 116€ für eine Flipchart beantragt.

Das teuerste Angebot beträgt 10€ mehr + Versandkosten, als im Antrag notiert.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt. Für Versandkosten werden jeweils 10€ mehr beantragt.

Angebot 1: 11x Ja Angebot 2: 3x Ja Angebot 3: 3x Ja Enthaltungen: 1

Für die Stupa wird die Freigabe von 224€ für einen Moderationskoffer beantragt. Im Büro befindet sich bereits ein Moderationskoffer, der scheinbar nicht mehr funktionsfähig ist, weil er unbefüllt

ist. Wenn ein solcher Koffer angeschafft wird, muss eine klare Trennung zwischen Koffer und Büro stattfinden, damit er nicht unnötigerweise schnell leer ist.

Abstimmung: einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.

Ebenfalls werden 10€ für den Versand draufgegeben.

Angebot 1, 116,38€ mit Teleskopzeigestock: 16x Ja

Angebot 2, 223,66: 1x Ja

Enthaltungen: 1

Das Antidiskriminierungsreferats beantragt die Übernahme von 71,36€ für die höher ausgefallenen Druckkosten vom Zeltfestival. Da nicht einfach eine Umschichtung von Geld erfolgen kann, muss dieser Antrag gestellt werden, auch wenn die Abrechnung des Zeltfestivals vermutlich günstiger ausfällt. Die Designerin befindet sich aktuell im Auslandssemester, nur deswegen ist der Rechnungsbrief aus Zagreb. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Mathefachschaft mit einem Mathedozierenden beantragt 3330€ für ein Grillfest am 31.7. für alle Studierenden der PH. Die Idee, dass Fachschaftspartys für alle PH Studierenden interessant gestaltet und beworben werden stößt grade bezüglich Vernetzung und PH Leben auf Begeisterung im Stupa. Merkwürdig sind die hohen Preise für Grill- und Technikleihe, zumal diese Gegenstände beim Stupa geliehen werden können und die Getränke vermutlich nicht verschenkt werden.

Blitzlicht mit Übersicht der Fragen:

Grill mieten kann rausfallen -> Hausmeister oder Stupa-Bräter

Liste von Leihgeräten der PH (Zelte/Technik)

Antrag auf 1500€ reduzieren, als gutes Zeichen und Hinweis auf Einnahmen

Antrag auf 2000€ reduzieren mit Blick auf Werbung, Reste bleiben ja eh bei uns

Band könnte auch kostengünstiger aus der Gegend oder sogar der PH kommen

ohne Rücksprache mit Fachschaft noch kein Geld

Geld genehmigen mit Auflage: Expertenteam vom Stupa hinschicken mit Vetorecht

Konsens: Expertenteam vom Stupa unterstützt die Fachschaft und hat ein Vetorecht bezüglich der Verwendung der Gelder des Stupas.

(20:40 - 1 Person des Stupas verlässt die Sitzung)

Abstimmung: Preis belassen: 7x Nein, 7x Ja, 3 Enthaltungen -> nicht angenommen.

Änderungsantrag: 1850€: 4x Nein, 11x Ja, 1 Enthaltung -> angenommen.

Antragsabstimmung: 1850€ + Expertenteam, welches berät und unterstützt im sparen: 1x Nein, 16x Ja -> angenommen.

(20:50 - 2 Personen des Stupas verlassen die Sitzung)

21:00 Uhr – Mit Rücksicht auf die Uhrzeit und die Begrenzung der Sitzung können die Flyer für die Erstis im Notfall vertagt werden und die Senatskommissionen nach hinten verschoben werden.

Top 7) Akademisches Auslandsamt

Es wird beantragt, den International Day vom AAA über Homepage und Facebook vom Stupa zu bewerben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 8) Gedenkfeier für Frau Wellensiek

Die Gedenkfeier für Frau Wellensiek findet am 1. Juli statt.

Um die Möglichkeit zu geben, die Anteilnahme zu zeigen, wollen Wannan mit Schwimmkerzen aufstellen. Die Freigabe von Finanzen wird beantragt: 5 Wannan aus Metall + Schwimmkerze + Karte = 270€ Übrige Wannan könnten auch in der ZEP bepflanzt werden und weiterhin an Frau

Wellensiek erinnern. Ein Bild von Frau Wellensiek und ein Kondolenzbuch werden von der Hochschule ausgestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 10) Sonderfonds

Siehe Tischvorlage.

Änderungsantrag: 24.7. – Wahl des Ausschusses soll auf den 8.7. verschoben werden, um Personen aus der Studierendenschaft, besonders der kommenden Generation des Stupas die Möglichkeit zu Mitarbeit in diesem Ausschuss zu geben. Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Die Anträge können am besten an die Büro-Mail Adresse geschickt werden und von Silwan verwahrt werden.

Zeitplan:

10.7. Anträge einreichen.

KW 29 Vorlschag ausarbeiten.

KW 30 treffen mit Fr. Böhner & Hr. Glaser

Zeitplan wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

Top 9) Senatsausschüsse

Vertrag auf Grund der knappen Zeit.

Die Wahlvorschläge vom Studierendenparlament für die Senatsausschüsse und Kommissionen müssen bis zum 3.7. an Frau Schaller geschickt werden.

Ethik-Kommission

VetreterIn:

StellvertreterIn:

Gleichstellungskommission

3 Vetreterinnen:

1 Vertreter:

Forschungsausschuss

VetreterInnen:

StellvertreterInnen:

Senatskommission für Studien- und Prüfungsfragen

2 VetreterInnen:

2 StellvertreterInnen:

Ausschuss für die Nominierung zum Landeslehrpreis

3 VetreterInnen:

3 StellvertreterInnen:

Top 11) Flyer für die Ersties

Vertrag auf Grund der knappen Zeit.

Top 12) Sonstiges

FZS fragt an, ob wir das Seminar 24.7. – 26.7. zum Thema „Demokratie in Hochschulgesetztnovellen“ finanziell bezuschussen. Meinungsbild über Konsensstufen: 3-5.